Rezensionen von Buchtips.net

Michael Gerard Bauer: Ismael und der Auftritt der Seekühe

Buchinfos

Verlag:	Carl Hanser Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-446-23374-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	14,90 Euro (Stand: 22. August 2025)

Nie hätte Ismael früher gewagt, ein Mädchen wie Kelly anzusprechen. Nennt mich nicht Ismael! beschützte Michael Bauers Held Kellys jüngeren Bruder Marty vor Barry Bagsley, dem Profi-Tyrannen. Nun ist er gemeinsam mit Orazio zu Kellys Party eingeladen. Damit er sich vor lauter Aufregung beim Telefonieren mit Kelly nicht verhaspelt, schreibt Ismael vorsichtshalber einen Merkzettel. Bei Faulkners gibt es einen Swimming-Pool und - Sie werden es ahnen - unzählige Möglichkeiten für Ismael, sich auf Kellys Party zu blamieren. Obwohl Kelly Faulkner unübersehbar Brad anhimmelt, einen Jungen, der so aussieht, wie sein glamouröser Name vermuten lässt, schwärmt Ismael weiter für Kelly. Ismaels Freund und Berater in allen Lebenslagen Orazio, genannt Razzman, hält sich für Australiens größten Frauenversteher und verspricht, Ismael mit Kelly zu verkuppeln. Ismael weiß, dass Widerspruch zwecklos ist, wenn Razzman sich erst einmal etwas in den Kopf gesetzt hat.

Im Englischunterricht bei Ms. Tarango stehen in Ismaels Jahrgang Shakespeares Liebes-Sonette auf dem Lehrplan. Liebeslyrik in einer Klasse pubertierender Jungen - Miss Tarango muss eine ungewöhnlich couragierte Lehrerin sein. Razz, der ausgebuffte Berater in Liebesdingen, erkennt sofort: wer gerade Shakespeare im Unterricht durchnimmt, hat bei Mädchen einen klaren Wettbewerbsvorteil. Während einige in der Klasse sich fragen, ob Mädchen damals wirklich auf dieses Gesülze, diese Sonett-Teile standen, tritt Razz schon in Verhandlungen mit Miss Tarango ein. Die beste Englisch-Lehrerin, die die Jungen je hatten, sieht sich jedoch weniger als Ghostwriterin und Expertin in Sonett-Angelegenheiten. Miss Tarango ist überzeugt, dass Ismael auf dem Markt der Herzen sicher keinen Ghostwriter für Gedichte benötigt.

In Ismaels Leben außerhalb der Schule kündigen sich wichtige Veränderungen an. Der Zehntklässler bemerkt, dass die unscheinbare Prue zu einer gefährlich klugen jüngeren Schwester herangewachsen und längst kein Kind mehr ist. Ismaels Vater verschwindet auffällig oft in seiner eigenen Welt. Zwanzig Jahre ist es jetzt her, dass Herr Leseur zum letzen Mal mit seiner Rockband "Die Seekühe" aufgetreten war. Eine für Ismael zunächst verblüffende Einsicht: Seine Eltern haben ein Leben vor dem Elternsein gehabt. Offenbar gilt das auch für einige Lehrer an Ismaels Schule, die sich noch gut an die Band der Dugongs [im Oringinaltitel], die Seekühe erinnern.

Während Scobie als Einpeitscher für Rhetorik-Wettbewerbe inzwischen Kultstatus an der Schule erlangt hat, läuft Bagsley, den die Jungen im ersten Band mit vernichtender Liebenswürdigkeit bezwungen hatten, noch einmal kurz und heftig zu Hochform als Mobber auf. Ismael hatte sich im vorigen Schuljahr geschworen, sich nicht mehr vor Bagsley zu ducken. Zu seiner größten Verblüffung bemerkt er, dass er Bagsley, ohne es selbst zu ahnen, verletzt hat. Auch der schlimmste Mobber der Schule hat offenbar eine verletzliche Stelle.

Ismael und auch Scobie entdecken in diesem Schuljahr, über das Ismael für Miss Tarango ein Protokoll schreibt, dass es auf diesem Planeten Mädchen gibt. Leider macht sich Scobie sehr rar, so dass ich äußerst neugierig auf die Erlebnisse der beiden Helden in der elften Klasse warte. Der früher so linkische Ismael durchläuft eine erstaunliche Entwicklung, unterstützt durch seine Lehrerin Miss Tarango. Der Zehntklässler sieht sich inzwischen nicht mehr nur als Opfer, er lernt, die Perspektive anderer (seines Vaters und seiner Lehrer) wahrnehmen und er befreit sich im Laufe der Ereignisse souverän von Razz ungefragten Ratschlägen. Ismaels Vater fällt es nicht leicht, seinen Sohn nun als "älteren Typen" mit unerwarteten persönlichen Stärken anzuerkennen. Michael G. Bauer will seine Leser zu einem Perspektivwechsel und zu einer Neubeurteilung einer Situation anzuregen, genau wie Ismael und sein Vater es in Bauers Jugendroman tun, berichtet der Autor in einem Interview. Wie schon im ersten Band gibt auch in "Ismael und der Auftritt der Seekühe" die Macht der Sprache und der Dichtung den Ereignissen eine entscheidende Wende.

Band 1: Nennt mich nicht Ismael!

Band 3: Ismael. Bereit sein ist alles

Michael Gerard Bauers zweiter Ismael-Band punktet wie gewohnt mit urkomischen Dialogen, hinter denen sich ein besonderes Einfühlungsvermögen des Autors in die letzten Ausläufer der Pubertät seiner Helden verbirgt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[13. August 2009]